

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Spitzwegerich Hustensaft V

Sirup zum Einnehmen

Wirkstoff:
Dickextrakt aus Spitzwegerichkraut

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Spitzwegerich Hustensaft V jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1–2 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Spitzwegerich Hustensaft V und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Spitzwegerich Hustensaft V beachten?
3. Wie ist Spitzwegerich Hustensaft V anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Spitzwegerich Hustensaft V aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST SPITZWEGERICH HUSTENSAFT V UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Spitzwegerich Hustensaft V ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege und wird angewendet zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON SPITZWEGERICH HUSTENSAFT V BEACHTEN?

Spitzwegerich Hustensaft V darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem Wirkstoff, Pfefferminzöl oder einem der sonstigen Bestandteile von Spitzwegerich Hustensaft V sind.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 1 Jahr (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Spitzwegerich Hustensaft V ist erforderlich:
Dieses Arzneimittel enthält Sucrose (Saccharose/

Zucker) und Glucose (Traubenzucker). Der häufige und dauernde Gebrauch von Spitzwegerich Hustensaft V kann schädlich für die Zähne sein (Karies). Bitte nehmen Sie Spitzwegerich Hustensaft V erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. 10 ml enthalten ca. 8,8 g Kohlenhydrate entsprechend 0,7 Broteinheiten (BE), 5 ml enthalten ca. 4,4 g Kohlenhydrate entsprechend 0,4 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Bei länger andauernden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber, bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder:

Zur Anwendung bei Kleinkindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Spitzwegerich Hustensaft V soll deshalb bei Kleinkindern unter einem Jahr nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Spitzwegerich Hustensaft V mit anderen Arzneimitteln:

Zu möglichen Wechselwirkungen liegen keine Untersuchungen vor.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Spitzwegerich Hustensaft V soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

3. WIE IST SPITZWEGERICH HUSTENSAFT V ANZUWENDEN?

Nehmen Sie Spitzwegerich Hustensaft V immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen:

- Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren 4-mal täglich 10 ml (entsprechend 3,84 g Spitzwegerichkraut) ein
- Kinder von 4–12 Jahren nehmen 3-mal täglich 10 ml ein
- Kinder von 1–4 Jahren nehmen 3-mal täglich 5 ml ein.

Eine einfache Dosierung wird mit dem beigefügten, praktischen Messbecher ermöglicht.

Wenn Sie eine größere Menge Spitzwegerich Hustensaft V eingenommen haben, als Sie sollten:

Benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Spitzwegerich Hustensaft V vergessen haben:

Wenn Sie zu wenig von Spitzwegerich Hustensaft V eingenommen haben oder die Einnahme von Spitzwegerich Hustensaft V vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie die Einnahme von Spitzwegerich Hustensaft V abbrechen und die Behandlung vorzeitig beenden:

Das Absetzen von Spitzwegerich Hustensaft V ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Spitzwegerich Hustensaft V Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10	häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1000	selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000	nicht bekannt: Häufigkeit auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Gelegentlich kann Durchfall auftreten.

Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut kommen.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Pfefferminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Pfefferminzöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 1 Jahr einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Spitzwegerich Hustensaft V nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu

beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST SPITZWEGERICH HUSTENSAFT V AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Flaschenetikett nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Hinweis für die Haltbarkeit nach Anbruch:

Spitzwegerich Hustensaft V ist nach Anbruch der Flasche noch 5 Monate haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Zusammensetzung:

100 ml Spitzwegerich Hustensaft V enthalten:
Wirkstoff:

Dickextrakt aus Spitzwegerichkraut (1,5–1,7:1),
Auszugsmittel Ethanol 20 % (m/m) 8,04 g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Zuckersirup, Glucose-Sirup, Kaliumsorbat, Pfefferminzöl, gereinigtes Wasser

Hinweis:

Diabetiker müssen den Zuckergehalt von 0,7 BE (Broteinheiten) je 10 ml und 0,4 BE je 5 ml beachten.

Spitzwegerich Hustensaft V ist in Originalpackungen mit 150 ml Sirup zum Einnehmen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Queisser Pharma GmbH & Co. KG
Schleswiger Str. 74
24941 Flensburg
Telefon 04 61 / 99 96 0
Telefax 04 61 / 99 96 110
E-Mail: info@queisser.de

Zulassungsinhaber:

Pharma Aldenhoven GmbH & Co. KG
Industriest. 6
D-52457 Aldenhoven

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im:
Januar 2015




Queisser
PHARMA

GmbH & Co. KG
Schleswiger Str. 74
24941 Flensburg